

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
ERSTER TEIL: KUNSTERZIEHUNG 1871 - 1918	
<u>Einleitung</u>	1
1. Eingrenzung des Themas und Forschungsstand	1
2. Überlegungen zum methodischen Vorgehen	5
<u>1. Kapitel: 1871 - 1886</u>	8
<u>A. Leitziele des Kunstunterrichtes</u>	8
1. Der Stellenwert der ministeriellen Verfügungen	8
2. Kunstgewerbe und Kunstunterricht	11
3. "Monatsblätter für Zeichenkunst und Zeichenunterricht"	16
4. "Zeitschrift des Vereines deutscher Zeichenlehrer"	19
5. Produzentenerziehung oder Konsumentenerziehung	23
<u>B. Fachspezifische Ziele, Inhalte und Stoffgebiete des Kunstunterrichtes</u>	30
1. Rückgriff auf traditionelle Formeln	30
2. Berufsausbildung oder Allgemeinbildung	33
3. Gebundenes und freies Zeichnen	36
4. Exkurs über die Lehrpläne von 1831, 1863 und 1864	40
5. Die "Methode Stuhlmann" und der Lehrgang Flinzers	44
6. Einflüsse des Kunstgewerbes und der Kunstindustrie auf die Stoffgebiete	49
7. Das Ornamentzeichnen im Programm des "Vereines deutscher Zeichenlehrer"	54
<u>C. Anspruch und Realität des Kunstunterrichtes</u>	57
1. Reformzwang und restriktive Finanzpolitik	57

	<u>Seite</u>
<u>II. Kapitel: 1886 - 1905 Kunsterziehungsbewegung</u>	63
<u>A. Leitziele des Kunstunterrichtes</u>	63
1. Konsumentenerziehung und Geschmacksbildung	63
2. Die sozialen Zielgruppen der Reformbewegung und die Differenzierung nach Schulgattungen	67
3. Die "Kunst für alle"-Bewegung der Jahrhundertwende	72
4. Langbehn und Lichtwark als Antipoden der wilhelminischen Bildungsideologie	74
5. Die "nationale" Frage	77
6. Die "soziale" Frage	80
7. Die Kritik an der "Lernschule"	87
8. Die Stellung der Reformautoren im sozialen Kräfteverhältnis	89
9. Der "Verein deutscher Zeichenlehrer" und die Reformbewegung	94
<u>B. Fachspezifische Ziele, Inhalte und Stoffgebiete des Kunstunterrichtes</u>	97
1. Die Hamburger Reformmethode	97
2. Das Zeichnen nach der Natur und Geschmacksbildung	103
3. Der Verzicht auf das gebundene Zeichnen und die freie Kinderzeichnung	108
4. Form oder Farbe	115
5. Von G. Hirth zur Hamburger Reformmethode	117
6. Die Reformmethode und die sozioökonomischen Veränderungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	120
7. Der Begriff der Natur in den Reformvorschlägen	123
8. Die Stoffgebiete der Reformmethode	126
<u>C. Anspruch und Realität des Kunstunterrichtes</u>	134
1. Die Strategie der behördlichen Maßnahmen	134

	<u>Seite</u>
<u>III. Kapitel: 1905 - 1918</u>	143
<u>A. Leitziele des Kunstunterrichtes</u>	143
1. Der Kunstunterricht unter Legitimationsdruck	143
2. Verinnerlichung der "nationalen" Motivation	148
3. Veränderung der "sozialen" Motivation	151
4. Kontinuität der moralisch-ethischen Motivation	156
5. Kunstunterricht und Arbeitsschule	159
<u>B. Fachspezifische Ziele, Inhalte und Stoffgebiete des Kunstunterrichtes</u>	163
1. Künstlerisches Zeichnen oder sachbetontes Zeichnen	163
2. Modifikation der inhaltlichen Zielsetzung	167
3. Verinnerlichung ideologischer Intentionen durch die Stoffauswahl	171
<u>C. Anspruch und Realität des Kunstunterrichtes</u>	175
1. Die Verwirklichung der Reform und ihre Grenzen	175
2. Sozialer Status und Fachausbildung der Zeichenlehrer	177
ZWEITER TEIL: KUNSTERZIEHUNG UND KUNSTWISSENSCHAFT 1871 - 1918	
<u>I. Kapitel: 1871 - 1886</u>	186
<u>A. Kunstgeschichtliche Unterweisung und Kunstbetrachtung</u>	186
1. Wissensvermittlung oder "Kunstverständnis"	186
<u>B. Künstlerische Normen und Leitbegriffe</u>	192
1. Die Normen des "Klassischen", des "deutschen Kunstwollens" und des "Allgemeinverständlichen"	192
2. "Modale" statt "stilistische" Kategorien	196

	<u>Seite</u>
<u>C. Die Bestimmung von Kunst in der ästhetischen Erziehung</u>	198
1. Kunst als Medium der Produktion	198
<u>D. Aufgabenstellung und methodische Zielsetzung der Kunstwissenschaft</u>	202
1. Frühe Legitimationsbemühungen für die Institutionalisierung der Fachdisziplin	202
2. Fundierung der Kunstgeschichtsschreibung auf die Geschichtsforschung	207
3. Kunstgeschichte als Kulturgeschichte	210
4. Positivistische Kunstwissenschaft	215
<u>II. Kapitel: 1886 - 1905 Kunsterziehungsbewegung</u>	218
<u>A. Kunstgeschichtliche Unterweisung und Kunstbetrachtung</u>	218
1. Kunstbetrachtung und Geschmackserziehung	218
2. Die "stille" Wirkung der Kunstwerke	222
3. Frühe Kritik an der "Popularisierung" der Kunstgeschichtsforschung	227
4. Kunstbetrachtung und Rezeptionshabitus	229
<u>B. Künstlerische Normen und Leitbegriffe</u>	232
1. Künstlerische Normen und soziale Zielgruppen	232
2. Der modus des "deutschen Kunstvollens"	235
3. Retrospektive oder zukunftsbezogene Normen	239
<u>C. Die Bestimmung von Kunst in der ästhetischen Erziehung</u>	242
1. Kunst und Spiel	242
2. Kunsterfahrung statt Wirklichkeitsbewältigung	246
3. Das Kunstwerk als Mikrokosmos	248

<u>D. Aufgabenstellung und methodische Zielsetzung der Kunstwissenschaft</u>	252
X. 1. Neue Legitimationsbemühungen der Fachdisziplin im Zeichen der Kunsterziehungsbewegung	252
2. Fundierung der Kunstgeschichtsschreibung auf die Ästhetik	258
3. Der Naturbegriff der Einfühlungsästhetik	262
<u>III. Kapitel: 1905 - 1918</u>	266
<u>A. Kunstgeschichtliche Unterweisung und Kunstbetrachtung</u>	266
1. Didaktisch-methodische Fundierung der Kunstbetrachtung	266
2. "Kunsthistorische Verbildung" und Erziehung zum "künstlerischen Sehen"	268
3. Frühe Untersuchungen zur schichtenspezifisch bedingten Wahrnehmung von Kunst	271
4. "Künstlerisches Sehen" und Repression	274
<u>B. Künstlerische Normen und Leitbegriffe</u>	277
1. Kontinuität des "deutschen Kunstwillens" und des "Genre"	277
2. Neuer künstlerischer Leitbegriff "Formzwang"	279
3. Normen der ästhetischen Erziehung und künstlerische Gattungen	282
<u>C. Die Bestimmung von Kunst in der ästhetischen Erziehung</u>	289
1. Kunst und Technik	289
2. Die Kategorie "Formzwang" als moralisch-ethische Bestimmung	290
<u>D. Aufgabenstellung und methodische Zielsetzung der Kunstwissenschaft</u>	294
1. Die Entflechtung von Kunstpädagogik, Ästhetik und Kunstwissenschaft	294

	<u>Seite</u>
2. Die formanalytische Methode Wölfflins und die "Wiener Schule" der Kunstgeschichte	297
3. Wölfflin und Burckhardt	301
4. Kunstwissenschaft als Geistesgeschichte	304
<u>Anmerkungen</u>	309
1. Erster Teil	309
2. Zweiter Teil	368
<u>Literaturverzeichnis</u>	402
Abbildungsnachweis	422
Abbildungsverzeichnis	423